

Mit Vollgas und mit Rücksicht

KARTFAHREN / Eine wichtige Lektion lernten die Jugendlichen beim Kartfahren: Ohne Rücksicht auf den Anderen kommt man nicht schnell voran.

STOCKERAU / Insgesamt neun Teenager wurden von den Jugendleitern von Alpenverein und Sportunion auf die Rennbahn begleitet. Denn im November stand bei den 14- bis 19-Jährigen der Jugendgruppe Kartfahren am Programm. Nach einer kurzen

Einschulung wurden Helme verteilt, denn Sicherheit steht auch auf der Rennbahn an erster Stelle. In einem Qualifying wurde die Startposition für das Rennen ermittelt. Und dann gaben die Jugendlichen Vollgas, um sich gegenseitig zu überholen und die

beste Spur zu finden. Trotz des Wettbewerbs nahmen alle Teilnehmer aufeinander Rücksicht. „Die Jugendlichen lernen beim Kartfahren, ihr Tempo zu finden und gleichzeitig ihre Grenzen zu erkennen“, weiß Lisa Vybiral, Jugendleiterin beim Alpenverein.

Manuel Kamerer, Benjamin Mimler, Lukas Flammisch, Pia Edelmann (Jugendreferentin Sportunion), Lisa Vybiral (Jugendleiterin Alpenverein), Lena Schober, Philipp Ryback (Sieger), Julian Bsteh, Lisa Hellmann (Jugendleiterin Alpenverein), Matthias Wiesauer, Matthias Hohenauer und Michael Wiesauer beim gemütlichen Teil nach dem Rennen. FOTO: ZVG



STADT-TERMINE

Dramatische Sektion. Auch am kommenden Wochenende tritt die Stockerauer Theatergruppe mit „Tanz der Mäuse“ im Volkshaus auf. Karten und nähere Infos beim Kulturamt.

Perchtenlauf. Am 26. November kommen die Perchten nach Stockerau. Ab 18 Uhr machen die Reichraminger Hintergebirgstöckel die Innenstadt unsicher.

Weihnachtsmarkt. Der Club Soproptimist Stockerau veranstaltet von 25. November bis 18. Dezember einen romantischen Weihnachtsmarkt in der Sebastiani-Kirche.

Hänsel und Gretel. Das klassische Märchen mit der bekannten Musik von Engelbert Humperdinck in einer Adaption als Weihnachtsmärchen mit dem Ensemble des Lenautheaters wird am 25. November um 17 Uhr im Stockerauer Lenautheater aufgeführt.

Neuer Ball-Obmann

ÖAAB / Mit Martin Lab soll ein frischer und neuer Wind in die Ballorganisation kommen.

STOCKERAU / Der ÖAAB-Ball wirft seine Schatten voraus. Im Rahmen einer ersten Arbeitssitzung wurde mit Martin Lab für den Ball am 21. Jänner ein neuer, junger und agiler Ballobmann ernannt. Er wird nun alle anstehenden Arbeiten koordinieren. Martin Lab geht mit großem Engagement an die Sache heran und will gemeinsam mit allen

Mitarbeitern seine Ideen umsetzen. In der Disko soll ein eingespieltes Bedienungspersonal für einen reibungslosen Betrieb und keine Leerläufe sorgen. Auch beim Blumen- bzw. Tischschmuck gibt es einige Überlegungen in Richtung Neuerung. Nichts geändert wird an der Musikgruppe, da „A-Live“ im Vorjahr gut angekommen ist.

Der neue Ballobmann Martin Lab bekommt von Karl Kronberger (Vorverkauf), Franz Karas (Getränkeverkauf) und Christa Niederhammer jede Unterstützung bei der Vorbereitung des ÖAAB-Balls.



FOTO: DWORAK



Landesakademie, Zukunftsakademie

Einladung zum Infoabend für SozialkoordinatorInnen

- Montag, 28. November 2011
- 19.30 Uhr
- Leovital - Senioren aktiv
Färbergasse 7, 2544 Leobersdorf

mit
Maria Forstner (NÖ Dorf- und Stadterneuerung)
Prof. Dr. Franz Kolland (Institut für Soziologie der Universität Wien)
Edith Sommerauer (NÖ Sozialkoordinatorin)

Ab 18:00 Uhr:
Besichtigungsmöglichkeit Leovital

Im Anschluss: Diskussion mit Publikumsbeteiligung und Imbiss

Dieser Infoabend soll Interessierte dazu ermutigen, die Aufgabe eines Sozialkoordinators/einer Sozialkoordinatorin zu übernehmen.

Bitte um Anmeldung unter:
 Tel.: +43 2622 78467
 Mail: industrieviertel@dorf-stadterneuerung.at

